

der deren dorfer

11/2023

Derendorf
Golzheim
Pempelfort

monatsmagazin der derendorfer jonges



www.derendorferjonges.de
info@derendorferjonges.de

Unser Herz schlägt für Düsseldorf.

Und für die Traditionen unserer Stadt.

Deshalb unterstützen wir als Sponsor zahlreiche Düsseldorfer Schützen-, Karnevals- und Heimatvereine. Damit bei tollen Festen auch Ihr Herz höherschlägt.



Stadtwerke
Düsseldorf



Mitten im Leben.

Inhalt



- 05 Vorwort
- 06 Bericht vom Heimatabend
- 10 Herzlichen Glückwunsch
- 11 Gegen das Vergessen -
ohne Kranzabwurfstelle
- 17 Neues aus dem Bezirk
- 18 Münster Therme bleibt geöffnet
- 19 Online-Befragung zum Velogleis
auf der Nordstraße

Nächster Heimatabend: Montag, 13. November, 19.00 Uhr im BAD
Das nächste Heft „der derendorfer“ erscheint ab dem 30. November 2023

Impressum

Herausgeber

heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.

Geschäftsstelle

Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, www.derendorferjonges.de, info@derendorferjonges.de

V.i.S.d.P.

Piet Keusen, p.keusen@derendorferjonges.de

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Design

kll Karin Krieger, www.karinkrieger.de

Anzeigenverwaltung, Satz und Druck

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf

Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, info@alles1.com

Titelfoto

Buscher Mühle, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Nähe S-Bahnhof Derendorf im Park an der Mulvanystraße.

Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar an die Geschäftsstelle erbeten · Auflage: 3000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – Redaktionsschluss: 10. des Vormonats.

NORDSTRASSEN-WEIHNACHTSZEIT

NORDLICHTER

2.

Advent

**VERKAUFS-
OFFEN**

*Viele Specials
und Aktionen*

1.

Advent

**KINDER-
SONNTAG**

*Mit tollem
Programm und
Überraschungen*

3.

Advent

**VEGAN /
BIO / REGIONAL**

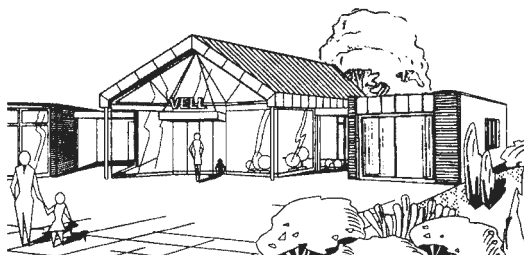
*Besondere
Angebote an den
Gastro-Hütten*

23.11. – 23.12.2023

www.die-nord.de

die
NORD

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen

Grabpflege mit Wechselbepflanzung

Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie

**- auf dem Nord-Süd und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)**

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf

Telefon 0211 / 43 27 72, Fax 0211 / 43 27 10

**DAUER
GRAB
PFLEGE**



Übergräbter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Liebe Jonges,

jetzt geht es wirklich ganz schnell. Keine zwei Monate mehr, dann ist Weihnachten und eine Woche später auch schon das Jahr vorbei. Für den Heimatverein Derendorfer Jonges heißt das: Der Winter naht. Und wie könnte man die kalte Jahreszeit besser begrüßen als mit zwei Traditionen? Erst kommt der große Martinszug durch Derendorf am 3. November und dann findet am 13. November ein Heimatabend zum Winterbrauchtum statt. Dann kommt Dirk Mecklenbrauck zu uns ins BAD und wird aus der abgelaufenen Karnevalssession berichten und darüber, wie er seine Zeit als Prinz an der Seite von Venetia Uasa erlebt hat. Schon einmal ankündigen möchten wir die Verschiebung des Heimatabends im Dezember auf den 4. Dezember, er findet also eine Woche früher statt als üblich. Grund ist, dass wir den Heimatabend in der weihnachtlich geschmückten Mühle stattfinden lassen und uns dort der Nikolaus besuchen wird.

Im abgelaufenen Oktober ging es einmal mehr um die Buscher Mühle. Dort wurde nun der Boden in der ersten Etage durch die Firma Janz & Sohn ausgetauscht und damit endlich die vorerst letzte große Baustelle an dem historischen Gebäude abgearbeitet. Die Stadt Düsseldorf hat uns bei einem Ortstermin im September für die Pflege der Mühle gelobt. Ein herzlicher Dank in diesem Zusammenhang gilt Vorstandsmitglied Michael Riemer, der sich mit viel Herzblut und großem zeitlichen Aufwand ehrenamtlich um die Pflege und den Erhalt der Mühle kümmert.

Einen Termin möchten wir euch zum Abschluss noch ans Herz legen: Am Totensonntag, dem 26. November, treffen wir uns um 11 Uhr am Haupteingang des Nordfriedhofs. Dort werden wir wie in jedem Jahr drei Kränze im Gedenken an die verstorbenen Derendorfer Jonges niederlegen. Wir freuen uns über alle, die den Vorstand bei diesem Termin begleiten werden.

Wie sehen uns!

Der Vorstand der Derendorfer Jonges

Nächster Heimatabend

Montag, 13. November, 19.00 Uhr

Brauhaus am Dreieck

Referent: Dirk Mecklenbrauck, ehemaliger Prinz Karneval

Mertens

Männersachen



QR Code scannen und jede
Woche ein neues Hemd
entdecken.



Getränkevertrieb
H. Gilles e.K.

**Lieferant von sämtlichen Fass- und Flaschenbieren
sowie alkoholfreien Getränken und Partyservice**
Lieferung ins Büro Lieferung ins Haus
Verleih von Kühl- und Verkaufswagen

Getränkevertrieb H. Gilles e.K., Inh.: Martina Kühling
Golzheimer Straße 115 · 40476 Düsseldorf

Tel. (0211) 48 69 61

Fax. (0211) 4 84 68 53

E-Mail: info@getraenke-gilles.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauuffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Hausprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Bericht vom Heimatabend

Der Flughafen stand im Mittelpunkt des Heimatabends der Derendorfer Jonges am 9. Oktober. Referent des Abends war Fabian Zachel, der sich selbst als echter Düsseldorfer und „Chef-Lobbyist“ des Flughafens vorstellte. In dieser Funktion verantwortete er die Auftritte des Flughafens in den Social-Media-Kanälen und die künftige Unternehmensentwicklung. Er erklärte den Jonges die Struktur und Eigentümerzusammensetzung sowie den Einzugsbereich des Flughafens und die Entwicklung der Fluggastzahlen. Zur zweiten Startbahn erläuterte er den sehr aufwändigen Anmeldeprozess für jede einzelne Nutzung. Besonders großes Interesse rief er im Saal hervor, als er die

Gründe für die teilweise späte Ausgabe der Koffer erläuterte. Schließlich hat fast jeder der Anwesenden mindestens schon einmal ungeduldig am Kofferband gewartet.

Düsseldorf ist nicht Mallorca

Fabian Zachel bat ausdrücklich, die Situation beim Flughafen nicht mit Palma de Mallorca zu vergleichen. Dort benötige man schon durchschnittlich über 20 Minuten für den Weg bis zum Kofferband. In Düsseldorf sind es gerade mal vier Minuten. „Und wer früher am Band stehe, warte naturgemäß länger“, so Zachel. Die Wartezeit würde auch ab 22 Uhr länger, weil weniger Personal vor Ort sei. Auf den Hinweis auf eine verbesserungsfähige



Baas Martin Meyer bedankte sich bei Fabian Zachel mit der Ehrengabe des Heimatvereins Derendorfer Jonges für den interessanten Abend im BAD. (Foto: Marc Pojer)

Das Schuhhaus mit



und Sachverstand

DAS SCHUHHAUS
MIT MODERNER

1889 2023

Dresjan Schier

134 JAHRE ERFAHRUNG

ORTHOPÄDIE-
SCHUHTECHNIK

Jülicher Str.17

40477 Düsseldorf

Tel: 0211 / 480 112

Ihr Spezialist für Einlagen und Schuhe

- Große Auswahl an Komfortschuhen und Schuhe für Einlagen
- Fertigung von Maßeinlagen privat und alle Kassen (nach Terminvereinbarung)
- Fertigung von Schuhveränderungen privat und alle Kassen
- Schuhreparaturen eigen sowie Fremdschuhe

Optik König e.K.

Qualität für höchste Ansprüche
Ihr Spezialist für Brillen und
Kontaktlinsen in Derendorf

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 44 46 82
mail: info@optiker-koenig.de



HUMMER
Raumausstattung



- Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft -

Roßstraße 33, 40476 Düsseldorf
Telefon 0211/48 71 82, Fax 0211/514 3956
www.raumausstattung-hummer.de

- Mitglied des Vereins -

hige Sauberkeit in den Sanitärräumen entgegnete Zachel, dass die Wasserzu- und -abläufe noch aus den Zeiten vor dem Brand im Jahr 1996 stammen und jetzt nach und nach ersetzt werden sollen. Doch auch hier leide man unter dem Mangel an Handwerkern.

Die Sicherheitskontrollen sind eine Aufgabe der Bundespolizei, die Probleme oft mit eigenem Personal begegne. Der Flughafen ist in engem Austausch mit den Behördenvertretern und mittlerweile lief es sehr gut. Weitere Themen, die auch durch Fragen der Jonges aufkamen, waren unter anderem die wenigen Wegweiser zur S-Bahn, schwer verständliche Durchsagen, das Nachtflugverbot, Lärmbelästigung am frühen Morgen und die Planungen zur Kapazitätserweiterung. Zu letzterem führte Fabian Zachel aus, dass sich seit den ersten Plänen im Jahr 2015 einige Rahmenbedingungen geändert haben und man jetzt wieder neu mit dem Verkehrsminister beraten müsse. Auf die Frage nach einem nachhaltigen Flugbetrieb antwortete Zachel, dass man auch in Düsseldorf überlege, die Zahl der Flüge von Privatflugzeugen zu reduzieren und dafür mehr Linienflüge anzubieten.

Für Flugzeuge gibt es bereits künstliches und umweltfreundlicheres Kerosin, man wisse nur noch nicht, wie die ausreichende Versorgung sichergestellt werden kann. Zachel sieht hier Potenzial für NRW und besonders Düsseldorf,



Baas Martin Meyer (mitte) freute sich über zwei neue Mitglieder: Ralf Groß (links) und Michael Heider (rechts).

einen neuen Markt zu erschließen. Baas Martin Meyer bedankte sich für den interessanten Vortrag und die offene Diskussion und überreichte Fabian Zachel die Ehrengabe der Derendorfer Jonges.

Vor dem Vortrag bedankte sich Baas Martin Meyer ausdrücklich bei Ehrenvorstandsmitglied Ernst Dominick ganz herzlich für seinen Einsatz bei der Öffnung des Archivs während des Nordstraßenfestes. Martin Meyer freute sich zudem über zwei neue Mitglieder: Ralf Groß und Michael Heider erhielten vom Baas ihre Ausweise, Vereinsnadeln und Satzungen. Dann sang der Verein das Jongeslied und nahm die beiden neuen Jonges mit dreimal kräftig „Schlag Rad“ offiziell auf.

Der nächste Heimatabend findet am 13. November ab 19 Uhr im Brauhaus am Dreieck statt. Als Referent kommt der ehemalige Prinz Karneval Dirk Mecklenbrauck.

Herzlichen Glückwunsch!

Allen Mitgliedern, die im November ihren Geburtstag feiern, wünscht der Vorstand alles Gute und viel Gesundheit für das neue Lebensjahr!



BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Bestattungsvorsorge

Gut vorbereitet für die letzte Reise

- | Sicherheit für Ihre Wünsche
- | Entlastung für Ihre Angehörigen
- | Schutz vor dem Zugriff Dritter
- | Insolvenzabsicherung
- | Exklusive Konditionen

Wir sind 24 h für Sie erreichbar!

Kostenfreie und unverbindliche
Beratung durch unsere Vorsorge-
Spezialisten – auch telefonisch.
Gratis Vorsorgeordner für Sie!

Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG
Zentrale Münsterstraße 75 | 40476 Düsseldorf
Internet www.bestattungshaus-frankenheim.de

Düsseldorf 02 11 - 9 48 48 48
Mettmann 02 1 04 - 28 60 50
Krefeld 02 1 51 - 31 27 87



DANIEL HORVAT
ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst

Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188
info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -

Gegen das Vergessen – ohne Kranzabwurfstelle

Die Mahn- und Gedenkstätte und der Erinnerungsort Alter Schlachthof gehören heute ganz selbstverständlich zu Düsseldorf. Das ist vor allem jungen Menschen zu verdanken, die dafür gekämpft haben.

Von Carolin Scholz

In der Nähe von Nürnberg aufgewachsen gehörte für mich Anfang der 2000er Jahre ein Besuch des NS-Doku-Zentrums und des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes zum Programm des Geschichtsunterrichts. Bevor wir die Ausstellung besuchten, ließ unsere Geschichtslehrerin uns selbst ausprobieren, wie die Pflastersteine auf der „Großen Straße“ genau für zwei Marschschritte abgemessen sind – und wie klein man sich als einzelner Mensch fühlt, wenn man durch den Arkadengang an der „Kongresshalle“ läuft. Wir bekamen ein Gefühl für eine Architektur, die der Ideologie der damaligen Zeit in die Hände spielte.

Der Besuch hat bei mir einen bleibenden Eindruck hinterlassen – viel mehr als das, was im Unterricht besprochen wurde. Doch dass es diese Orte zum Lernen und Erinnern heute gibt, ist nicht so selbstverständlich, wie ich erwartet hatte. Auch das Nürnberger Doku-Zentrum war zu meiner Schulzeit weniger als fünf Jahre alt. Noch Jahrzehnte nach

VierNull

MEHR DÜSSELDORF

In Kooperation mit dem Medien-Startup VierNull aus Pempelfort veröffentlichen wir ab sofort einmal im Monat eine Geschichte im Derendorfer. Mehr zu lesen findet ihr im Internet unter www.viernull.de

dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat man sich schwergetan, den Blick zurück zu wagen und die Geschichte auf diese Art offen und für alle zugänglich aufzuarbeiten.

Die Jüngeren haben einen Lernort gefordert

Erst in den 80er Jahren kam Bewegung in die deutsche Erinnerungskultur. Zu dieser Zeit sind in vielen Städten Ausstellungen und Gedenkstätten entstanden. Ausgelöst wurde diese Bewegung in den meisten Fällen durch Impulse aus der Gesellschaft. Durch Bürgerinnen und Bürger, die entweder selbst mehr über die NS-Zeit lernen wollten, oder sich das für Jugendliche gewünscht haben. So war es auch in Düsseldorf. Allerdings waren es hier die Jüngeren selbst, die einen Lernort eingefordert haben – und sich gegen die ältere Generation durchsetzen mussten, bis die Mahn- und Gedenkstätte Ende der 80er Jahre eröffnet wurde. Und auch beim Erinnerungsort



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie



*„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“*

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf



Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

Schreinerei Ilija Barisic e.K.

*Peter Barisic
Tischlermeister*

BAU UND INNENAUSBAU

*Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen*

- Mitglied des Vereins -

**Das Beste was einem Korn passieren kann,
bei HERCULES Brot zu werden.**



**Handwerksbäckerei Düsseldorf
Ulmenstraße 120, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 450795**

Alter Schlachthof, den es nun seit etwa sieben Jahren gibt, kam der Impuls aus dem Kreis der Studierenden.

Der Alte Schlachthof in Derendorf ist ein Ort der Täter. Als Gedenkstätte wurde er erst in diesem Jahrhundert in Betracht gezogen. Alexander Stockhaus war lange Zeit im Asta (Allgemeiner Studierenden-ausschuss) der Hochschule Düsseldorf. Er erinnert sich an die Nullerjahre, als die Hochschule dort ihren neuen Campus plante. Die Studierenden im Asta wollten damals wissen, was das überhaupt für ein Ort ist und welche Geschichte er hat. Sie fanden heraus, was unter Historiker*innen bekannt war: Dass die Nazis den Schlachthof als Deportationssammelstelle für den ganzen Regierungsbezirk genutzt hatten. Fast 6000

jüdische Menschen aus Düsseldorf und Umgebung wurden von dort in die Ghettos und Konzentrations- und Vernichtungslager in Osteuropa deportiert.

Für die Studierenden war klar: Wenn an dieser Stelle der neue Hochschulcampus entsteht, muss es dort auch einen Erinnerungsort geben. Weil den Studierenden das Thema wichtig war, versuchten sie das Anliegen in den Gremien der Hochschule und in der Stadtgesellschaft ins Gespräch zu bringen. Das Interesse der Düsseldorfer*innen daran, wie die Hochschule mit der Geschichte ihres neuen Standortes umgehen werde, half den Studierenden sich durchzusetzen. Ihnen war es wichtig, dass ein lebendiger Ort entsteht, den sie auch selbst mitge-



Der Erinnerungsort Alter Schlachthof an der HSD. (Foto: Andreas Endermann)

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 02 11- 5 14 55 42 FAX 02 11- 5 14 58 65 MOBIL 0177- 2 67 14 59

– MITGLIED DES VEREINS –



Zupfinstrumentenmacher

Wilfried Liesenfeld

Collenbachstraße 60

40476 Düsseldorf

Telefon (02 11) 48 53 73

www.Gitarren-Liesenfeld.de

Schülergitarren • Meistergitarren
Zupfinstrumente • Zubehör • Noten • Bücher
Neubau und Reparatur in unserer Werkstatt



GLASEREI

KULNORK

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

**Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!**

**GLASNOTDIENST
24h SERVICE**

0177-777 01 41

Verglasungen aller Art • Glas- und Spiegelarbeiten nach Ihren Maßen
Glasmöbel • Glas-Duschabtrennung • Ganzglasduschkabinen • Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas • PVC-Fenster • Fensterwartungen

Arminstraße 13 - 40227 Düsseldorf

www.glaserei-kulnork.de glas@kulnork.de

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges

stalten können. Die Hochschule richtete auch eine eigene Stelle für die Gestaltung und Betreuung ein: Seit 2013 ist Joachim Schröder für den Gedenkort zuständig, der 2016 eröffnet wurde. Und – wie vom Asta gefordert – haben auch die Studis an der Entstehung mitgearbeitet.

Die politische Wirkung einer Gedenkstätte

Auch wenn sowohl die Mahn- und Gedenkstätte als auch der Erinnerungsort Alter Schlachthof durch das Engagement junger Menschen entstanden sind, war der Prozess zur Eröffnung doch ganz unterschiedlich. Als die Jugendverbände der Stadt sich in den 1980er Jahren für die Mahn- und Gedenkstätte eingesetzt haben, war die Erinnerungskultur in Deutschland noch an einem ganz anderen Punkt. Die wenigsten Städte hatten zu dieser Zeit eigene Gedenkstätten. Und die politische Lage war noch eine andere. Einigen der älteren Ratsherren passte es damals nicht, dass die Jugend den moralischen Zeigefinger hob. Norbert Czerwinski erinnert sich, dass manche gefürchtet haben, welche politische Wirkung eine Gedenkstätte haben könnte, die an alle Opfergruppen der NS-Zeit erinnert. Wenn an so einem Ort das Leid und Unrecht, das Homosexuelle und Sinti und Roma erfahren haben, benannt und anerkannt wird – was sollte das dann für den Umgang mit diesen Personengruppen Ende der 80er-Jahre bedeuten? In einer Zeit, in



der Homosexualität noch strafbar und Vorurteile gegen Sinti und Roma weit verbreitet waren.

Inzwischen zählt Erinnerungskultur zur Staatsräson, ist also tief in den Grundwerten der Politik verankert. Beim Erinnerungsort an der Hochschule spricht Alexander Stockhaus auch weniger von Widerständen als von praktischen Hürden. Bei der Finanzierung oder der Frage, wo für den Gedenkort genügend Platz ist. Alexander Stockhaus sagt, er habe damals außerdem den Eindruck gehabt, die Hochschule habe nichts falsch machen wollen und sich gefragt, welcher Weg der richtige ist, um mit dem Erbe dieses Ortes umzugehen.

Heute sind weder Mahn- und Gedenkstätte noch der Erinnerungsort Alter Schlachthof aus Düsseldorf wegzudenken. Unvorstellbar, dass es vor etwas mehr als 30 Jahren noch zur Debatte stand, sie in der Stadt zu haben. Doch manchmal braucht es eben den Impuls der Jungen, den Enthusiasmus und einen Hauch ihrer Radikalität, um einen Wandel anzustoßen.

Alles! Satz · Druck · Werbung
Wolfram Overkott

MIT **UNS** GELANGEN SIE AN IHR **ZIEL!**

Ab sofort auch auf Wunsch:
Wartung und Installation von **SIEDLE**
Klingelanlagen mit unserem E-Partner.
Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot!

KLINGELSCHILDER
IN WUNSCHFORM & WUNSCHMATERIAL
ANGEPASST AN IHRE KLINGELANLAGE
GRAVIERT MIT IHREM WUNSCHNAMEN

RUFEN SIE UNS AN:
0211 - 944 83 83

BESUCHEN SIE UNS:
Römerstraße 7
40476 Düsseldorf

ONLINE:
www.alles1.com
info@alles1.com

Neues aus dem Bezirk

Es weihnachtet bald!

Jetzt geht es wirklich Schlag auf Schlag! In wenigen Wochen gibt es statt Cocktails und Eiscreme überall Glühwein und Reibekuchen. Am 23. November öffnen in Derendorf und Pempelfort die Weihnachtsmärkte. Und davon haben wir in unseren Sadtteilen gleich zwei. Auf dem Münsterplatz baut Paul Maus wieder den Kiez Advent, den Markt der 1000 Lichter, auf. Das Konzept soll angepasst werden, nach Aufhebung aller Corona-Maßnahmen soll etwa auch der Zaun rund um den Münsterplatz verschwinden. Der Weihnachtsmarkt rund um die Nordstraße wird ebenfalls am 23. November seine Hütten eröffnen. Die stehen dann wie immer am Dreieck, Ecke Schwerinstraße, Ecke Kaiserswerther Straße und Ecke Goebenstraße. Am Totensonntag, den 26. November, bleiben alle Weihnachtsmärkte in Düsseldorf den ganzen Tag über geschlossen.

Kranzniederlegung am Nordfriedhof

Wir gehen am Totensonntag auf dem Nordfriedhof spazieren und werden Kränze im Gedenken an die verstorbenen Jonges niederlegen. Wir treffen uns um 11 Uhr am Haupteingang an der Hugo-Viehoff-Straße. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.

Kittel ist Präsident der KG Tills Freunde

Die Derendorfer Jonges sind nicht erst jeck, seit Baas Martin Meyer Prinz Karneval war. Im Februar 1962 entstand nach einer Vorstandssitzung die Idee zur Gründung der Karnevalsgesellschaft KG Till's Freunde. Und die wird wieder von einem Derendorfer Jong angeführt. Gerd Kittel ist Präsident. Höhepunkt der Session wird wieder die Prunksitzung am 3. Februar in den Rheinterrassen sein. Los geht's um 19.11 Uhr. Tickets gibt es beim Präsidenten Gerd Kittel oder bei Optik Kittel an der Schwerinstraße. Unter anderem treten The Fantastic Company und die Jolly Family auf.



Münster Therme bleibt geöffnet

Der lautstarke Protest der Menschen in Pempelfort und Derendorf ist zumindest teilweise erhört worden. Die Münster Therme bleibt im nächsten Sommer geöffnet - zumindest mit Einschränkungen. Das hat die Bädergesellschaft im September bekannt gegeben. Zuvor hatte der Aufsichtsrat getagt und beschlossen, ob und welche Bäder im Sommer 2024 geschlossen werden sollen.

Das Ergebnis: Alle Hallenbäder bleiben geöffnet, auch das Schwimm' in Bilk, die Münster Therme und das Gartenhallenbad Unterrath, die diesen Sommer geschlossen waren. Münster Therme und das Gartenhallenbad Unterrath sollen während der Sommersaison 2024 aber nur in Ergänzung zueinander geöffnet sein: Dabei wird das Gartenhallenbad Unterrath für den öffentlichen Badebetrieb unter der Woche nachmittags und

am Wochenende sonntags geöffnet sein, die Münster-Therme inklusive der Saunaanlage von Montag bis Freitag vormittags sowie am Samstag.

„Wir stehen im Dialog mit den Nutzenden, die sich insbesondere für die Öffnung der Münster-Therme eingesetzt haben. Wir freuen uns einerseits sehr über die hohe Identifikation mit dem Bad und andererseits darüber, dass wir es geschafft haben, die Weichen zu stellen, um eine probeweise Öffnung im nächsten Sommer zu ermöglichen“, wird Achim Freund in der Pressemitteilung der Bädergesellschaft zitiert. Nach den durch die Coronapandemie und der Energiekrise bedingten Schließungen einzelner Hallenbäder in der Sommersaison kann damit auch die Auslastung der Bäder in Unterrath und Derendorf in den Sommermonaten erhoben und ausgewertet werden, um somit weitere Daten für zukünftige Öffnungsszenarien zu erhalten.



Online-Befragung zum Velogleis auf der Nordstraße

Die Stadt testet gemeinsam mit der Rheinbahn ein Projekt zur Steigerung der Sicherheit für Radfahrende im Stadtverkehr: Untersucht wird das sogenannte „Velogleis“, das beim Ausbau der Haltestelle Venloer Straße auf der Nordstraße eingebaut worden ist.

Jetzt können alle Interessierten im Rahmen einer Online-Befragung, ihre Meinung zum Velogleis äußern. Die Befragung läuft bis Donnerstag, 30. November. Zur Befragung geht es unter www.duesseldorf.de/onlinebefragung-velogleis.

Mit dem Test will Düsseldorf einen weiteren Schritt in Richtung fahrradfreundliche Großstadt gehen. „Die Meinung der Menschen vor Ort ist ein wichtiger Bestandteil der Auswertung dieses Düsseldorfer Pilotprojekts“, erläutert Ka-

tharina Metzker, Leiterin des Amtes für Verkehrsmanagement. „Wir laden dazu ein, an unserer Online-Befragung teilzunehmen, um ein Feedback zur Wahrnehmung und Wirksamkeit des Velogleises‘ zu erhalten.“

Das Konzept des „Velogleises“ wurde ursprünglich in Basel entwickelt und fand in Deutschland zuerst nur auf Betriebshöfen Anwendung. An der Nordstraße wurden auf je zehn Metern Länge vor und hinter der Haltestelle stadteinwärts die Rillen der Schienen mit einem elastischen Material gefüllt. Dieses Material senkt sich bei der Überfahrt von Straßenbahnen ab, jedoch nicht bei Fahrrädern oder Autos. Diese Gestaltung ermöglicht es Radfahrenden, die Gleise sicher zu überqueren, ohne mit ihren Reifen in den Rillen stecken zu bleiben.

Ob das so funktioniert, wie es sich die Radfahrer erhofft haben, soll nun die Befragung zeigen.




Wenn es mal etwas bunter sein darf!

Neu im Programm:

Klingelschilder aus Aluminium,
Messing, Kunststoff, transparentes-,
transluzierendes- oder farbiges Acryl,
hinterleuchtete Klingeleinleger,
CNC gefräste oder gelaserte
Holzbuchstaben, personalisierte
Anhänger und vieles mehr!



Offsetdruck · Digitaldrucke · Bachelorarbeiten · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach! 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 448383
www.alles1.com - info@alles1.com

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!